











Wie lange reichen die Steinkohlenvorräte der Erde?

Nach einer Berechnung des Direktors Ing. Friedrich Brod kann, unter Zugrundelegung der gegenwärtigen Fördermenge, Deutschland mit einer Förderung von 263 Millionen Tonnen im Jahre noch 1430 Jahre Kohlenbergbau treiben...

Krupp in Sibirien.

Von Zeit zu Zeit denken mehr oder weniger bestimmte Kreise darauf hin, daß die Polischewien noch hoffen, durch ausländische Investitionen die große nördliche Schatzkammer Sibiriens nach dem eigenen Meere zu führen...

Dieser Plan enthält u. a. den Bau einer 1500 Meilen langen Bahn von Petropawlowsk durch den Ural nach Gheskano Wan. Verhandlungen mit einer deutsch-russischen Gruppe, an der Krupp maßgebend beteiligt ist...

Kaufmännisch hatte Krupp zwar nicht genügend Zutragen in den Bestand der Sowjets, um sich in ein so riesiges Unternehmen, das ein Kapital von etwa 3000000 Pfund Sterling (1 Milliarde Goldmark) beansprucht, einzulassen...

Rehrere Nebenlinien werden gezogen. Ferner geschieht die Konzeption an der Bahn entlang einer Gebietsgrenze von etwa sieben Meilen Breite zur Anlage von Fabriken und anderen Unternehmungen.

Das Jahr der Meise. In Meise wird es im Frühjahre Sommer und Herbst dieses Jahres maßlich nicht regnen. In Deutschland wird es dafür ein rundes Dutzend Regenwetter geben.

Auch das Ausland rückt sich mit 31 Meisen zum festlichen Weltkampfe. Es sind dabei die Länder Desterreich, Belgien, Frankreich, Italien, England, Polen, Rumänien, Jugoslawien, Tschechoslowakei, Dänemark, Schweden, Dänemark, Russland, Finnland und Estland vertreten.

Inspektion amerikanischer Kapital in Polen. Die amerikanische Firma Robinson hat mit den polnischen Behörden Verträge über den Bau einer elektrischen Bahn zwischen Byrdow und Dwozyl sowie über den Ausbau des Warschauer Umfahrbahnhofes abgeschlossen.

Gewerkschaftliches u. Soziales

Rückgang der deutschen Arbeitslosigkeit. In der Zeit vom 1. bis 15. Februar hat sich die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosenfürsorge in Deutschland von 592 000 auf 575 000, d. h. um rund 3 Prozent vermindert.

Streik der Eisenbahnarbeiter in Leipzig. Nach Mitteilung der Bezirksleitung Sachsen des deutschen Eisenbahnerverbandes sind gestern in Leipzig 600 Eisenbahnarbeiter in den Ausstand getreten.

Die Arbeiter der Getreideindustrie und des Alkoholbrennens. Von den in Brauereien und Brennereien beschäftigten Arbeitern und Angestellten wird vielfach die Befürchtung geäußert, daß die Einführung des Alkoholverbotes die schlimmsten Folgen für sie haben würde.

Die Arbeiter der Getreideindustrie und des Alkoholbrennens. Von den in Brauereien und Brennereien beschäftigten Arbeitern und Angestellten wird vielfach die Befürchtung geäußert, daß die Einführung des Alkoholverbotes die schlimmsten Folgen für sie haben würde.

Schwerer Straßenfall in Rom. Im Vatikanviertel sind gestern vier Erdarbeiter durch einen Erdrutsch verunglückt worden. Nach drei Stunden konnten zwei von ihnen aus einer Tiefe von 12 Metern gerettet werden.

Die Ausrottung des Walfisches. Die rücksichtslosen Verfolgungen in den Antarktischen Gewässern — in einem Jahre wurden 12 000 Walfische zur Strecke gebracht — bringen die Gefahr nahe, daß der Walfisch seiner Ausrottung entgegengeht.

Das gefährdete Helgoland. Die einzigartige Nordseeinsel Helgoland wird langsam immer weiter und weiter vom Meere abgetragen. Nachdem schon der Bodstrand allmählich immer mehr verdrängt, kürzten gestern morgen an der Ostseite des bebauten Oberlandes in der Höhe des Tafelhofes etwa 3000 Kubikmeter Erdmassen in das Meer.

Zigeunerliebe. In Egelu gastierte eine Zigeunertroupe, und man weiß ja aus Opern und Romanen, wie efferköstlich diese Völkchen ist. Die Gattin des Häuptlings entdeckte, daß ihr Mann sie betrog.

Errichtung eines Spielfeldes in Heliopolis. Ein aus reichen Engländern unter Führung eines ägyptischen Prinzen geplantes Stadion beabsichtigt, in Heliopolis (nördlich von Kairo) ein Spielfeld nach dem Muster Monte Carles zu errichten.

Die Zahl der Juden in Polen. Die Zahl der Juden, die in den zum heutigen polnischen Staat vereinigten Gebieten wohnen, hat seit der Zeit vor dem Kriege durch Auswanderung bedeutend abgenommen.



Goetz Tafel-Senf

Überall erhältlich 15181

Henko Henkel's Wasch- und Bleich-Soda. Large advertisement with Henko logo and product name.



spart Seife und Seifenpulver! Mitverwendung von Henko bei der Wäsche verbilligt das Waschen. Vorzügliches Einweichmittel.

Sparherdholz? Postleiteich bei Wilhelm Prillwitz Holzraum 17, Tel. 2530. Advertisement for Sparherdholz.

Der amerikanische Radio-Strieg.

Ohne weiteres kann wohl kaum keine behauptet werden, daß der Rundfunk vielen Menschen das Leben bedeutend gemacht hat. Der Rundfunk hat die Welt in einem Augenblick verbunden...

Der elektrische Verkehr.

In Detroit ist der elektrische Verkehr seit längerer Zeit ein außerordentliches, auf elektrischem Wege betriebenes Unternehmen. Der Bus tritt ein, legt sich an einem Tisch nieder, die Passagiere per Hand...

Eine neue Form des Sprechens.

Am 11. Dezember vorigen Jahres trat in London ein neues, auf der Kommunikation der amerikanischen Wissenschaften beruhendes System in Kraft. Der General Electric Company über den Fortschritt seiner Untersuchungen an Spracherkennung...

Der Erbe von Altk. Karl Holmüller.

Der Erbe von Altk. Karl Holmüller, ein lieber jüdischer Dompst, war dieser Tage mit seinen wilden Bekleidungen in der Stadt des milden und heiligen Franz eingezogen. Ein Tigerweibchen, das die Tradition des heiligen Ortes nicht zu kennen schien...

Wandlung der kleinen Planeten.

Bisher erhielten die astronomischen kleinen Planeten vom astronomischen Beobachtungsnetz eine vorläufige Bezeichnung, die aus der Jahreszahl und einem Buchstaben bestand...

# Danziger Nachrichten

## Eine Heilanstalt für Geistesranke.

Es muß endlich einmal die Frage geprüft werden, ob es nicht an der Zeit ist, dafür zu sorgen, daß die Armen der Provinz, nämlich die Geisteskranken, von denen leider unser Freistaat ein großes Kontingent stellt, hier in der Nähe der Stadt untergebracht werden, um den nächsten Angehörigen einen Besuch bei den Kranken, die jetzt von jeder verwandtschaftlichen Betreuung abgeschnitten sind, zu ermöglichen. Denn wer ist heute in der Lage, eine Reise nach Sauerburg, Kortau, Allenburg usw. zu machen, die häufig zwei Tage in Anspruch nimmt und mit unerwünschten Kosten und Umständen verbunden ist? Die Kranken haben sich schon oft bitter darüber beklagt, daß Besuch nur so selten erfolgt und sie lebend schon so gut wie begraben sind.

Es wäre interessant, auch aus Kreisläufen die Ansicht über dieses Thema zu hören, die doch gewiß häufig Gelegenheit haben dürften, den Jammer der Angehörigen zu sehen, wenn ihre Kranken so weit von ihnen entfernt werden und die sich gewiß, wie auch jeder andere denkende und fühlende Mensch, voll dafür einsetzen werden, daß in der Nähe von Danzig eine Heil- und Pflegeanstalt eingerichtet wird.

Alle Angehörigen, die Verwandte in einer der entfernt liegenden Heilanstalten haben, werden gebeten, ihre Adressen hauptsächlich unter dem Kennwort „Heilanstalt“ niederzulegen, um gemeinsam den Senat zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen, daß Danziger Kranke in der Umgegend von Danzig eine Heil- und Pflegeanstalt finden, wozu sich beispielsweise die Blindenanstalt „Königsplatz“ vorzüglich eignen würde, welche ursprünglich für die Blinden der ganzen Provinz Westpreußen vorgesehen war, jetzt aber nur diejenigen der Freien Stadt Danzig beherbergt.

## Abgeurteilte Freistreiber.

Der Händler Albert v. Bischoff und der Besitzer Paul Anna, beide wohnhaft in Ohra, sind vom Amtsgericht in Danzig rechtskräftig mit je 50 Gulden bestraft worden, weil sie Weihnachtsbäume bis zu 14 Gulden das Stück verkauft, während die Bäume als höchstens 1,40 Gulden kosteten und überall für 5 Gulden erhältlich waren. Der Besitzer Willi Herrmann und seine Ehefrau Erna geb. Piever in Groß Golmfaun brachten am 20. Oktober v. J. in Groß Golmfaun 11 in den Handel, der 30 Prozent ihrer gesamten Festmenge entzogen war. Wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz wurden beide Angeklagte vom Schöffengericht am 20. Februar mit je 300 Gulden bestraft. Wegen des zu geringen Strafmaßes ist seitens der Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt worden.

Der Kaufmann Josef Kravantski in Danzig, Frauenstraße 3, forderte im November 1924 von dem russischen Studenten Gavron für ein Darlehen von 40 Gulden, das durch Übergabe einer goldenen Taschenuhr sicher gestellt war, für die Zeit vom 14. November bis zum 6. Dezember 1924 18 Gulden Zinsen, was einen Zinssatz von ungefähr 50 Prozent monatlich entspricht. Er wurde vom Schöffengericht rechtskräftig wegen Raubwunders mit der verwirkten Freiheitsstrafe von einem Monat Gefängnis zu 150 Gulden und zu weiteren 150 Gulden Geldstrafe verurteilt.

25 Jahre Guttemplerorden in Danzig. In den nächsten Tagen kann der Deutsche Guttemplerorden (D.G.E.) auf sein 25jähriges Bestehen im Gebiet der Freien Stadt Danzig zurückblicken. Viel segensreiche Arbeit hat der Orden im Laufe der Jahre in der Bekämpfung der Alkoholfäule geleistet und mancher Familie Glück und Zufriedenheit wieder gegeben. Ziel des Guttemplerordens ist bekanntlich die Veredelung des Menschenseins auf der Grundlage völliger Entschlossenheit von allen alkoholischen Getränken. Am 1. April 1900 wurde hier die erste Guttemplerloge „Weisheit“ mit nur 12 Mitgliedern gegründet. Gründer dieser Loge und somit des Guttemplerordens in Danzig waren Dr. Wilhelm John aus Oliva, welcher dem Guttemplerorden heute noch angehört, und der verstorbene Oberkassier Dr. Paul Mattäi. Heute verfügt der Guttemplerorden in Danzig über 32 Logen mit 2000 Mitgliedern. Außerdem hat der Orden noch 1200 jugendliche Mitglieder, welche in seinen für diesen Zweck eingerichteten Jugendabteilungen an die Gefahren des Alkoholkonsums hinangewiesen und zu Alkoholfreier ernährt werden. Aus kleinen Anfängen heraus hat sich der Guttemplerorden zu der stärksten Abstinenzorganisation im Freistaat entwickelt. Aus An-

laß des 25jährigen erfolgreichen Wirkens des Deutschen Guttemplerordens (D.G.E.) in Danzig findet am Sonntag, den 7. März, abends 8 Uhr, im großen Saale des Friedrich-Wilhelm-Schützenhauses ein Festabend statt. Freunde der Sache und Menschen, die selbstlos für das Guttempler-Ziel eintreten wollen, sind dort gern gesehen. Den Festvortrag wird der Vorsitzende des Deutschen Guttemplerordens, Herr Hermann Blume aus Hamburg, halten. Näheres siehe im Anzeigenteil unserer heutigen Zeitung.

## Arbeiterjugendbund der Freien Stadt Danzig

Sonnabend, den 7. März 1925, in den Danziger Festhallen (Wertpapierschau)

## Aus Kampf und Rast

Ein Fest für jung und alt!

Gesang, Musik, Rezitationen  
Sprech-Chor, Jugendfestspiel  
Bücherverlosung

Beginn 7 Uhr

Eintritt 0,50 Gulden.

## Nette Augenberzäher.

Daß die Danziger Schulen einen Vort der Reaktion darstellen, haben wir schon öfters gebrandmarkt. Leider trägt hieran auch ein Teil der Lehrerschaft große Schuld. Jetzt wagt man es sogar schon, die rechtspolitische Propaganda durch Lehrer öffentlich zu proklamieren. Aus Anlaß der gerechten Kritik, die Stadtd. Gen. Omankowski in der vorigen Stadtbürgerschaftssitzung gegen das reaktionäre Treiben einzelner Danziger Lehrer, besonders des Mittelschullehrers Boed, erhoben hatte, hat merkwürdigerweise dem Verein für das mittlere Schulwesen in der Freien Stadt Danzig zu einer Stellungnahme Veranlassung gegeben. Man hat sich sogar zur Abfassung einer Protestentschließung verpflichtet. In dieser Entschließung stellen sich die hiesigen Mittelschullehrer und -lehrerinnen geschlossen hinter Boed und erklären, daß sie sich durch keine öffentlichen Beschuldigungen davon werden abhalten lassen, die ihnen anvertraute Jugend weiter „im deutschen Sinne“ zu erziehen. Der Verein löst jede Gemeinlichkeit mit dem Gen. Omankowski.

Bekanntlich hatte der Mittelschullehrer Boed den Schluß eines Aufsatzes über den „deutschen Rhein“, an den ein Schüler die Hoffnung geknüpft hatte, die fortschreitende Völkerverfeinerung möge allen Streit schlichten, in dem Sinne umgedeutet, daß das deutsche Volk nur zu den Waffen greifen solle, um in einem Rachekrieg die Deutschland ausgegangene Schmach zu sühnen.

Es ist bezeichnend für die Einstellung eines Teiles der Danziger Lehrerschaft, daß sie solche Versuche zur Verherrlichung der Jugend durch gewissenlose Erzieher deckt. Welchen sittlichen Gefahren müssen die Eltern ihre Kinder aussetzen, die sie solchen Erziehern anvertrauen. Senator Dr. Strunck verlor sich in der gleichen Stadtbürgerschaftssitzung das von dem Gen. Omankowski gekennzeichnete nationalistische Treiben einzelner Lehrer zu unterbinden. Was sagt er dazu, daß sich nun eine Gruppe von Lehrern öffentlich zur Völkerverherrlichung und Propaganda eines neuen Krieges bekennet.

Eberls Besehung im Film. Der Ufa-Konzern, zu dem auch die U. F. Lichtspiele Danzig gehören, wird von den Ueberführungsleiterlichkeiten des verstorbenen Reichspräsidenten Filmmaßnahmen herstellen und dieselben sofort zur Vorführung bringen. Auch in den U. F. Lichtspielen läuft der Film ab Donnerstag.

20 Jahre alt wird am 6. März die Witwe Karoline Kella geb. Danielowski, Paktade 9, 3 Tr. Sie ist 1826 in Compflan in Ostpreußen geboren und kam als junges Mädchen nach Danzig. Hier hat sie sich verheiratet und den weitaus arbeitsamen Teil ihres Lebens zugebracht. Ihr Ehemann, der früher Bremser bei der Eisenbahn gemeldet, starb 1906. Sie ist nun 19 Jahre Witwe und völlig alleinlebend. Ihre Kinder sind im armen Alter verstorben. Für ihren Lebensunterhalt sorgt das städtische Wohlfahrtsamt und die Frauenhilfe von St. Trinitatis. Man sieht der ehrwürdigen Greisin, die selbst noch recht rasch ist, ihr ungewöhnlich hohes Alter nicht an. Wer ihr anläßlich ihres Eintritts in das 100. Lebensjahr eine Freude bereiten will, wird ihr eine Unterstüßung am besten direkt zukommen lassen.

## V. Philharmonisches Konzert.

Das gestrige Philharmonische Konzert, das vor ausverkauftem Hause stattfand, hinterließ starke Eindrücke; zeigte von neuem, wie das einigermaßen ausgebildete Musikpublikum Danzigs nach orchesterlichen Darbietungen größeren Stils förmlich lechzt und allen Bemühungen in dieser Richtung das freudigste und aufrichtigste Verständnis entgegenzubringen gewillt ist. Es bleibt das nicht genug zu unterstreichenden Verdienst von Henry Prinz, seit Jahr und Tag mit ehrlichem Bestreben und achtbarem Gelingen an der Führung unseres arg darniederliegenden Musiklebens unentwegt und zäh gearbeitet zu haben — wer die hiesigen zerfahrenen Verhältnisse kennt, weiß, was das bedeuten will!

Im Mittelpunkt der Aufführung stand diesmal Beet-hovens unverwekbares Violinkonzert op. 61, interpretiert von Prof. Alexander Pettschnikoff. Der Geiger, früher oft bei uns zu Gast, rangiert noch immer in der vordersten Reihe der Virtuosen älterer Schule. Seine Tongebung (die der Hubermanns verwandt ist) bevorzugt Weichheit und eine Süße von eminentem Zauber, sein Strich ist feinfühlig und arbeitschwung bis zum Neukerften. Er ist ein Meister der besetzten Antilene, des verträumten Gefanges — nicht sehr handfest, nicht übermäßig männlich, aber stark im Rhythmus des Gesichtsmaßes und freiströmend sensiblen. So geriet ihm denn auch das Violinkonzert sicher nicht in der mitreißenden Dramatik, die Kreisler aufzubringt, sondern: eher lyrisch und innig gemütvoll, dafür bis zum Rande mit gestalteter Poetik und mit herrlichstem Sinn für die melodische Linie angefüllt. Typisch für Pettschnikoff das Schlußrondo, das er in äußerst gemäßigtem Tempo und mit einer pathetischen Deklamation ohnecalculem spielte; und es versteht sich von selbst, daß er dem iarchetto an reifer Vortreibung nichts schuldig blieb. Es war eine Leistung aus einem Guß, über deren spezielle Mäßigkeit man streiten, deren Zauber sich jedoch niemand entziehen konnte.

Vorher ließ Prinz (der den Violinisten angemessen begleitet) von Mozart eine Serenade für 2 kleine Orchester und Fagotten vortragen, drei erstklassig hübsche Sätze, in denen die Herren Wolfsthal, Schwidetzki, Kröblich und Weich sich solistisch hervorboten. Am Ende erschien Max Hecker mit 4 Trübsinnigen nach A. Brücklin op. 128, Kompositionen unverwundlicher Natur, nicht allzu charakteristisch und ideureich. Am besten der „Weinende Eremit“, voll frommer Stimmung zu einer Gottinnung aufsteigend, und „Die Toteninsel“, deren einsame und unheimlich rührende Wucht musikalisch eindringend herantönt. (Während man im „Bachanal“ den Gedanken an den „Lammhauer“ nicht los wurde!)

Dirigent, Orchester und Solist wurden gebührend applaudiert. R. R.

## Veranstaltungs-Anzeiger.

SPD. 4. Bezirk (Schidlich). Donnerstag, den 5. März, abends 8 1/2 Uhr, bei Stenopuh, Diskutierabend. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Danziger Holzarbeiter-Verband. Veranlassungstelle Danzig, Bureau Karstenstraße 26. Bureaustunden von 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. Telefon 2344. Am Donnerstag, den 5. März, abends 7 Uhr, im Lokal Stenopuh, Sitzung, Veranlassung aller organisierten Holzarbeiter der Privatbetriebe. Tagesordnung: Beschlusseffassung über Annahme oder Ablehnung des am 28. Februar gefällten Schiedsurteils für das Holzgewerbe. Die gemeinsame Lohnkommission. A. A.: Fritz Enil.

Verein Arbeiter-Jugend Koppot. Donnerstag, den 5. März, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung. Erscheinen aller Mitglieder ist erforderlich.

D. M. B. Elektromonteur. Donnerstag, den 5. März, 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Pappentischen, Fachverbandesversammlung. Sehr wichtig!

Achtung! Sängerkreis (gemischter Chor). Zur Neubaubühne am Donnerstag, 5. März, rückt abends 7 1/2 Uhr erscheinen. A. A.: Der Vorstand. 1910

Arbeiter-Angehörigen. Sprechchor und Spielgruppe Freitag, 7. März, Generalprobe im Wertpapierschau.

D. M. B. Farmer und Viehhändler. Freitag, den 6. März, 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Fachverbandesversammlung. Alle Kollegen müssen erscheinen.

Verantwortlich: für Politik Ernst Poppel für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Fritz Weber, für Ankerate Anton Kooßen sämtlich in Danzig. Druck und Verlag von A. Gehl & Co. Danzig.

Von der Reise zurückgekehrt  
**Dr. Guter, Zahnarzt**  
Langer Markt 32, 2 Tr. Tel. 2223

**Achtung! Hausfrauen! Achtung!**  
Am Freitag und Sonnabend erhalten Sie das billige  
Kalb-Borderfleisch . . . . . 0,70 G  
Kalb-Keule . . . . . 0,90  
Rind-Borderfleisch . . . . . 0,80  
Rind-Keule . . . . . 0,90  
Schammel-Borderfleisch . . . . . 0,80  
Schammel-Keule . . . . . 0,90  
Schweine-Schinken, -Schulter und -Bauch . . . . . 0,90  
nur bei  
**St. Schwenger, Markthalle Stand Nr. 47**  
(Mittelreihe) 1622

Achten Sie bitte auf die Standnummer

4 räder Handwagen 3 Ztr. trag., er. Kinder-Einweiche (Zink) zu verkaufen. Elektrische Kirchhauerweg 25, 5. H. 1 Tr. (912)  
3 Gasöfen, sehr gut erhalten, sehr billig zu verkaufen. Lützowdieser 35 b. (913)  
Feder- und Gabeln-Räderwagen, Spielzeug, billig zu verkaufen. Kettnerhägergasse 9, 2. (918)  
Jede neue Herren-Überbergangsmittel, bill. zu verkaufen. Sommerfeld, Dienstadt 35, 2. (918)  
Schreibmaschine, mit Schrift, 70 G. Polster, Kettnerhägergasse 9, 2. (919)  
Kleiderwagen, zu verk. 4 Danzig 5, 1. (924)  
**Achtung!** Bin verzog. u. Burggrafenstraße 13, 5. H. 1. (925)  
Jede neue Herren-Überbergangsmittel, bill. zu verkaufen. Sommerfeld, Dienstadt 35, 2. (918)  
Schreibmaschine, mit Schrift, 70 G. Polster, Kettnerhägergasse 9, 2. (919)  
Kleiderwagen, zu verk. 4 Danzig 5, 1. (924)  
**Achtung!** Bin verzog. u. Burggrafenstraße 13, 5. H. 1. (925)  
Jede neue Herren-Überbergangsmittel, bill. zu verkaufen. Sommerfeld, Dienstadt 35, 2. (918)

# Julius Goldstein

Junkerstraße 2-4 gegenüber der Markthalle

## Billige Bezugsquelle

für Kurz-, Weiß- und Wollwaren,  
Herren- und Damenwäsche, Trikotagen  
Schürzen und Spielwaren.

**Zu verkaufen:** Bettgestell 40 Stk., Kücheneinrichtung 160 Gulden, Stühle 10 Gulden. (901)  
Küche 190, 2. Tr. (901)  
**Zu verkaufen:** Bettgestell 40 Stk., Kücheneinrichtung 160 Gulden, Stühle 10 Gulden. (901)  
Küche 190, 2. Tr. (901)  
**Kaufe** getragene Kleider und Pelzkleider aller Art. Auf Wunsch kann auch besichtigt werden. (16725)  
Agentur- u. Kommissionshause Freitag 88, durchgehend 9-6. Tel. 82-58.  
**Gerren- und Damen-garderoben** fertige Kleider und Pelzkleider an Kroll, Sanderstraße 53, 1. Oberes Stockwerk. (16250)  
**Ein schwarzes und ein grauer Rodanung** billig zu verkaufen. (901)  
Danz. Savat, Labrow. 12.  
**Beschäftigung** auch Reparatur von Sach. Angek. mit 1646 an die Exped. der Volksst. (905)  
Suche für meinen 15jährigen Sohn **Lehrstelle als Buchhalter** oder **Antiquar** Angek. unter E 29 an die Exped. Volksst. (900)

## Schwangerenfürsorge.

Kostenlose Beratung für schwangere Frauen und Mädchen Sandgrube 15, jeden Freitag 5-7 Uhr nachmittags, Staatliche Frauenklinik wochentags 11-12 Uhr vormittags. (16751)  
Jugendamt.

Weinbrandverschnitt	1/4 Fl.	2.50 G
Jamaika-Rum-Verschnitt	1/4 Fl.	3.00 G
div. Liköre	1/2 Ltr.	4.75, 1/2 Ltr. 2.50 G

### Conradiner

Benediktiner ebenbürtig, kräftig  
1 Ltr. 6.50 G, 1/2 Ltr. 3.50 G.

Mampe im Bastgeflecht	1/4 Fl.	3.50 G
Stobbe 00	1 Ltr.	5.25, 1/2 Ltr. 2.75 G
Rotwein, Bordeaux	1/4 Fl.	3.90 G
Medizinal-Süßwein	1 Fl.	3.00 G
Weißer Bordeaux	1/4 Fl.	4.25 G

empfehlen  
**Arthur Hennig, Alst. Graben 111**  
Nähe Holzmarkt, Fernspr. 6832  
Freitag u. Sonnabend nach 2 Uhr nur Weinverkauf.

## Rohrstühle

werden eingeflochten. (925)  
Lange, Niedere Selgen 5.

## Wohnungstausch!

Tausche helle Stube, Küche, Kammer, Boden, Nähe Markthalle gegen gleiche in Langjahr. Ang. b. unfr. 1645 an die Exped. der Volksst. (907)

## Lagerplatz

mit Bahnanschluss in oder Nähe von Danzig zu mieten oder kaufen gesucht. Angebote unter E 28 an die Exped. der Volksst. (897)

Suche möglichst sofort **1000-2000 Gulden** gegen gute Zinsen und gute Sicherstellung 6 Mon. In gebote unter E 27 an die Exped. d. Volksst. (898)

## Möbl. Zimmer

zu mieten zu verm. (902)  
Dyblengasse 2, 2 Tr. r.

# Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.  
Heute, Donnerstag, den 5. März, abds. 7 Uhr:  
**Eurythmische Kunst**  
ausgehend vom Goetheanum, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach (Schweiz).  
Leitung: Frau Marie Steiner.  
Dichtungen von Goethe, Albert Steffen, Nietzsche, Rob. Hamerling.  
Musikstücke von Bach, Beethoven, Mozart, Tartini, Jan Stuten.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Freitag, den 6. März, abends 7 Uhr. Dauer-karten Serie III. „Cavalleria rusticana“. Oper in einem Aufzuge. Hierauf: „Der Bajazzo“. Drama in zwei Akten und einem Prolog.

**Zentralverband der Böttcher u. Böttcherhilfsarbeiter Deutschlands, Zahlst. Danzig**  
Am Sonnabend, den 7. März 1925, begeht der Verband in den Räumen des Café Derra, Karthäuser Straße, sein  
**35 jähriges Stiftungsfest**  
mit Mitwirkung d. Bandonium-Klubs „Hansa“ besteh. aus Konzert, Theater, Verlosung, Tanz  
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr  
Anfang 7 Uhr Ende ???  
Gewerkschaftskollegen sowie Freunde und Gönner des Verbandes freundl. eingeladen

**Gassner's Liköressenzen**  
zur Selbstbereitung im Haushalt; ca. 50 verschiedene Sorten. Flasche für ca. 2 Liter Likör G 1.50  
Nur allein zu haben bei: Waldemar Gassner, Schwanen-Drogerie, Altstadt-Graben 19/20, Drogerie Bruno Schulz, Schichaugasse 7, Arthur Otto, Anker-Drogerie, Lange Brücke 10, Drogerie Carl Seydel, Heilige-Geist-Gasse 124; in Langfuhr: Viktor Fichler, Hauptstraße 111, Georg Staack, Kronen-Drogerie, Hauptstraße 61 16977

**Garant. rein. Leinwand**  
Lacke, Farben, Pinsel, Futtlacke in allen Farben, Schablonen, prima Fußbodenöl per kg. 75 und 90 Pf., empfiehlt preiswert  
**Drogerie am Dominikanerplatz**  
Junkerstraße 12 und Junkerstraße 1 an der Nikolaikirche gegenüber d. Markth.

# Lindenkabarett u. Varieté

Altstädtischer Graben 93 Telephone 2908 und 3318  
Direktion: Gust. Rasch = Art. Leitung: Fred Allgeier

## Das Linden-März-Programm

Heddy Göring Konzert- und Liedersängerin  
The Fassini Original Rasse-Hunde-Dressur-Akt  
Hana Hartner Humoristin  
Richard Wohlfeld der humoristische Plauderer und Vortragsmeister  
Merdy-Maxella-Ballett  
Georg Hertel Hauskomiker des Lindenkabarett  
Deutsches Holzstern-Quartett in ihrer Szene „Ein Abend am Rhein“  
Carla Carola Vortragskünstlerin  
Adolf Höchst der bekannte rheinische Komiker  
Lissy Carmen Stella stimmliche Vortragskünstlerin  
2 Travelli's Elastische Neuheit  
Albert Schwind Sänger  
Harry Horst Humorist und Stimmungssänger  
Carola-Duett das bekannte Stimmungsduo  
**Linden - Hauskapelle Morscheck**  
6 Herren (Streich- und Blasmusik)  
Anfang 8 Uhr Anfang 8 Uhr  
**In der Linden-Bar Mixer Drehtisch aus Neutonium!**

# S. Katz, Danzig

Tapezierer u. Dekorateur  
Vorstädtischer Graben 34  
Telephon 2462

## Werkstatt f. Polstermöbel und Dekorationsarbeiten

Ich empfehle mich zur  
Anfertigung von Klubbmöbeln in Leder, Gobelin usw., Chaiselongues, Sofas und Auflegematratzen, sowie Neu-anfertigung u. Anbringung v. Gardinen  
Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt  
Nur eigene Arbeit unter Verwendung besten Materials 16857  
Besichtigung ohne Kaufzwang

# TAPETEN

Grosse Auswahl Billige Preise  
Danziger Tapetenhaus  
Heil.-Geist-Gasse 97  
Nähe I. Damm  
16910 Fernruf 2461.

**Stellungslose**  
finden jezeit Arbeit und gut. Verdienst als Zeitungsverkäufer u. Hausierer.  
Täglich 8-1 und 3-6 Uhr.  
Verlag „Der Ruf“, H. Rache.  
Milkannengasse 32, 2. Tr.  
Telephon 7859. (16912)

Kaff. neuer  
**Marengoanzug**  
gr. Fig., zu verk. Ang. unt. E 25 a. d. Exp. d. Volksst. Spandhaus 6. (895)

**Gas- und Wasserleitungs-Anlagen**  
neu und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.  
300.  
G. Plitzki, Installateur und Klempnermeister  
Paradiesgasse 27.

**Lagerkuppen am Kaiserhafen**  
3000 qm Grundfläche, per 1.4. d. Js. zu vermieten.  
Bahn- und Wasseranschluss vorhanden. Schriftliche Preisangebote bis 15.3. d. Js. an die Städtische Grundbesitzverwaltung, Elisabethkirchengasse 3, Zimmer 17. (16924)

**Sie brauchen kein Geld**  
wenn Sie elegant und gut gekleidet gehen wollen. Bei kleiner Anzahlung geben wir die Ware sofort mit.  
**Größte Auswahl Billige Preise!**  
**Herrn- u. Damen-Konfektion**  
**Erstes Danziger Teilzahlungshaus**  
Jopengasse 30 16649

**SINGER Nähmaschinen**  
SINGER CO. NÄHMASCHINEN ACT. GER.  
Danzig, L. Damm 5 Oliva, Schloßgarten 21

**la Fleischwurst la Landlebertwurst la Blutwurst**  
groß und fein feinsten Aufschnitt  
Junge Dauerware mit alle höchsten Fleisch- u. Würstchen zu den billigsten Tagespreisen an  
**Fr. Grunow, Fleischermeister**  
Paradiesgasse Nr. 21  
Tel. 2884, Telephon

**Bestand-Neidingermeister und 2 Schriftfeger**  
zur dauernde Beschäftigung zum 1. April 1925 für Danziger Buchhandlungen gesucht. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnis an die Expedition der Danziger Volksstimme. (908)

**Jüngere intelligente Riemenfattler**  
für alle Arten und Leinwand werden nach Maß angefertigt.  
Schloßgarten 54 und 56, Danzig G.M.B.H.  
Größe 11/12, 13/14, 15/16, 17/18, 19/20, 21/22, 23/24, 25/26, 27/28, 29/30, 31/32, 33/34, 35/36, 37/38, 39/40, 41/42, 43/44, 45/46, 47/48, 49/50, 51/52, 53/54, 55/56, 57/58, 59/60, 61/62, 63/64, 65/66, 67/68, 69/70, 71/72, 73/74, 75/76, 77/78, 79/80, 81/82, 83/84, 85/86, 87/88, 89/90, 91/92, 93/94, 95/96, 97/98, 99/100, 101/102, 103/104, 105/106, 107/108, 109/110, 111/112, 113/114, 115/116, 117/118, 119/120, 121/122, 123/124, 125/126, 127/128, 129/130, 131/132, 133/134, 135/136, 137/138, 139/140, 141/142, 143/144, 145/146, 147/148, 149/150, 151/152, 153/154, 155/156, 157/158, 159/160, 161/162, 163/164, 165/166, 167/168, 169/170, 171/172, 173/174, 175/176, 177/178, 179/180, 181/182, 183/184, 185/186, 187/188, 189/190, 191/192, 193/194, 195/196, 197/198, 199/200, 201/202, 203/204, 205/206, 207/208, 209/210, 211/212, 213/214, 215/216, 217/218, 219/220, 221/222, 223/224, 225/226, 227/228, 229/230, 231/232, 233/234, 235/236, 237/238, 239/240, 241/242, 243/244, 245/246, 247/248, 249/250, 251/252, 253/254, 255/256, 257/258, 259/260, 261/262, 263/264, 265/266, 267/268, 269/270, 271/272, 273/274, 275/276, 277/278, 279/280, 281/282, 283/284, 285/286, 287/288, 289/290, 291/292, 293/294, 295/296, 297/298, 299/300, 301/302, 303/304, 305/306, 307/308, 309/310, 311/312, 313/314, 315/316, 317/318, 319/320, 321/322, 323/324, 325/326, 327/328, 329/330, 331/332, 333/334, 335/336, 337/338, 339/340, 341/342, 343/344, 345/346, 347/348, 349/350, 351/352, 353/354, 355/356, 357/358, 359/360, 361/362, 363/364, 365/366, 367/368, 369/370, 371/372, 373/374, 375/376, 377/378, 379/380, 381/382, 383/384, 385/386, 387/388, 389/390, 391/392, 393/394, 395/396, 397/398, 399/400, 401/402, 403/404, 405/406, 407/408, 409/410, 411/412, 413/414, 415/416, 417/418, 419/420, 421/422, 423/424, 425/426, 427/428, 429/430, 431/432, 433/434, 435/436, 437/438, 439/440, 441/442, 443/444, 445/446, 447/448, 449/450, 451/452, 453/454, 455/456, 457/458, 459/460, 461/462, 463/464, 465/466, 467/468, 469/470, 471/472, 473/474, 475/476, 477/478, 479/480, 481/482, 483/484, 485/486, 487/488, 489/490, 491/492, 493/494, 495/496, 497/498, 499/500, 501/502, 503/504, 505/506, 507/508, 509/510, 511/512, 513/514, 515/516, 517/518, 519/520, 521/522, 523/524, 525/526, 527/528, 529/530, 531/532, 533/534, 535/536, 537/538, 539/540, 541/542, 543/544, 545/546, 547/548, 549/550, 551/552, 553/554, 555/556, 557/558, 559/560, 561/562, 563/564, 565/566, 567/568, 569/570, 571/572, 573/574, 575/576, 577/578, 579/580, 581/582, 583/584, 585/586, 587/588, 589/590, 591/592, 593/594, 595/596, 597/598, 599/600, 601/602, 603/604, 605/606, 607/608, 609/610, 611/612, 613/614, 615/616, 617/618, 619/620, 621/622, 623/624, 625/626, 627/628, 629/630, 631/632, 633/634, 635/636, 637/638, 639/640, 641/642, 643/644, 645/646, 647/648, 649/650, 651/652, 653/654, 655/656, 657/658, 659/660, 661/662, 663/664, 665/666, 667/668, 669/670, 671/672, 673/674, 675/676, 677/678, 679/680, 681/682, 683/684, 685/686, 687/688, 689/690, 691/692, 693/694, 695/696, 697/698, 699/700, 701/702, 703/704, 705/706, 707/708, 709/710, 711/712, 713/714, 715/716, 717/718, 719/720, 721/722, 723/724, 725/726, 727/728, 729/730, 731/732, 733/734, 735/736, 737/738, 739/740, 741/742, 743/744, 745/746, 747/748, 749/750, 751/752, 753/754, 755/756, 757/758, 759/760, 761/762, 763/764, 765/766, 767/768, 769/770, 771/772, 773/774, 775/776, 777/778, 779/780, 781/782, 783/784, 785/786, 787/788, 789/790, 791/792, 793/794, 795/796, 797/798, 799/800, 801/802, 803/804, 805/806, 807/808, 809/810, 811/812, 813/814, 815/816, 817/818, 819/820, 821/822, 823/824, 825/826, 827/828, 829/830, 831/832, 833/834, 835/836, 837/838, 839/840, 841/842, 843/844, 845/846, 847/848, 849/850, 851/852, 853/854, 855/856, 857/858, 859/860, 861/862, 863/864, 865/866, 867/868, 869/870, 871/872, 873/874, 875/876, 877/878, 879/880, 881/882, 883/884, 885/886, 887/888, 889/890, 891/892, 893/894, 895/896, 897/898, 899/900, 901/902, 903/904, 905/906, 907/908, 909/910, 911/912, 913/914, 915/916, 917/918, 919/920, 921/922, 923/924, 925/926, 927/928, 929/930, 931/932, 933/934, 935/936, 937/938, 939/940, 941/942, 943/944, 945/946, 947/948, 949/950, 951/952, 953/954, 955/956, 957/958, 959/960, 961/962, 963/964, 965/966, 967/968, 969/970, 971/972, 973/974, 975/976, 977/978, 979/980, 981/982, 983/984, 985/986, 987/988, 989/990, 991/992, 993/994, 995/996, 997/998, 999/1000, 1001/1002, 1003/1004, 1005/1006, 1007/1008, 1009/1010, 1011/1012, 1013/1014, 1015/1016, 1017/1018, 1019/1020, 1021/1022, 1023/1024, 1025/1026, 1027/1028, 1029/1030, 1031/1032, 1033/1034, 1035/1036, 1037/1038, 1039/1040, 1041/1042, 1043/1044, 1045/1046, 1047/1048, 1049/1050, 1051/1052, 1053/1054, 1055/1056, 1057/1058, 1059/1060, 1061/1062, 1063/1064, 1065/1066, 1067/1068, 1069/1070, 1071/1072, 1073/1074, 1075/1076, 1077/1078, 1079/1080, 1081/1082, 1083/1084, 1085/1086, 1087/1088, 1089/1090, 1091/1092, 1093/1094, 1095/1096, 1097/1098, 1099/1100, 1101/1102, 1103/1104, 1105/1106, 1107/1108, 1109/1110, 1111/1112, 1113/1114, 1115/1116, 1117/1118, 1119/1120, 1121/1122, 1123/1124, 1125/1126, 1127/1128, 1129/1130, 1131/1132, 1133/1134, 1135/1136, 1137/1138, 1139/1140, 1141/1142, 1143/1144, 1145/1146, 1147/1148, 1149/1150, 1151/1152, 1153/1154, 1155/1156, 1157/1158, 1159/1160, 1161/1162, 1163/1164, 1165/1166, 1167/1168, 1169/1170, 1171/1172, 1173/1174, 1175/1176, 1177/1178, 1179/1180, 1181/1182, 1183/1184, 1185/1186, 1187/1188, 1189/1190, 1191/1192, 1193/1194, 1195/1196, 1197/1198, 1199/1200, 1201/1202, 1203/1204, 1205/1206, 1207/1208, 1209/1210, 1211/1212, 1213/1214, 1215/1216, 1217/1218, 1219/1220, 1221/1222, 1223/1224, 1225/1226, 1227/1228, 1229/1230, 1231/1232, 1233/1234, 1235/1236, 1237/1238, 1239/1240, 1241/1242, 1243/1244, 1245/1246, 1247/1248, 1249/1250, 1251/1252, 1253/1254, 1255/1256, 1257/1258, 1259/1260, 1261/1262, 1263/1264, 1265/1266, 1267/1268, 1269/1270, 1271/1272, 1273/1274, 1275/1276, 1277/1278, 1279/1280, 1281/1282, 1283/1284, 1285/1286, 1287/1288, 1289/1290, 1291/1292, 1293/1294, 1295/1296, 1297/1298, 1299/1300, 1301/1302, 1303/1304, 1305/1306, 1307/1308, 1309/1310, 1311/1312, 1313/1314, 1315/1316, 1317/1318, 1319/1320, 1321/1322, 1323/1324, 1325/1326, 1327/1328, 1329/1330, 1331/1332, 1333/1334, 1335/1336, 1337/1338, 1339/1340, 1341/1342, 1343/1344, 1345/1346, 1347/1348, 1349/1350, 1351/1352, 1353/1354, 1355/1356, 1357/1358, 1359/1360, 1361/1362, 1363/1364, 1365/1366, 1367/1368, 1369/1370, 1371/1372, 1373/1374, 1375/1376, 1377/1378, 1379/1380, 1381/1382, 1383/1384, 1385/1386, 1387/1388, 1389/1390, 1391/1392, 1393/1394, 1395/1396, 1397/1398, 1399/1400, 1401/1402, 1403/1404, 1405/1406, 1407/1408, 1409/1410, 1411/1412, 1413/1414, 1415/1416, 1417/1418, 1419/1420, 1421/1422, 1423/1424, 1425/1426, 1427/1428, 1429/1430, 1431/1432, 1433/1434, 1435/1436, 1437/1438, 1439/1440, 1441/1442, 1443/1444, 1445/1446, 1447/1448, 1449/1450, 1451/1452, 1453/1454, 1455/1456, 1457/1458, 1459/1460, 1461/1462, 1463/1464, 1465/1466, 1467/1468, 1469/1470, 1471/1472, 1473/1474, 1475/1476, 1477/1478, 1479/1480, 1481/1482, 1483/1484, 1485/1486, 1487/1488, 1489/1490, 1491/1492, 1493/1494, 1495/1496, 1497/1498, 1499/1500, 1501/1502, 1503/1504, 1505/1506, 1507/1508, 1509/1510, 1511/1512, 1513/1514, 1515/1516, 1517/1518, 1519/1520, 1521/1522, 1523/1524, 1525/1526, 1527/1528, 1529/1530, 1531/1532, 1533/1534, 1535/1536, 1537/1538, 1539/1540, 1541/1542, 1543/1544, 1545/1546, 1547/1548, 1549/1550, 1551/1552, 1553/1554, 1555/1556, 1557/1558, 1559/1560, 1561/1562, 1563/1564, 1565/1566, 1567/1568, 1569/1570, 1571/1572, 1573/1574, 1575/1576, 1577/1578, 1579/1580, 1581/1582, 1583/1584, 1585/1586, 1587/1588, 1589/1590, 1591/1592, 1593/1594, 1595/1596, 1597/1598, 1599/1600, 1601/1602, 1603/1604, 1605/1606, 1607/1608, 1609/1610, 1611/1612, 1613/1614, 1615/1616, 1617/1618, 1619/1620, 1621/1622, 1623/1624, 1625/1626, 1627/1628, 1629/1630, 1631/1632, 1633/1634, 1635/1636, 1637/1638, 1639/1640, 1641/1642, 1643/1644, 1645/1646, 1647/1648, 1649/1650, 1651/1652, 1653/1654, 1655/1656, 1657/1658, 1659/1660, 1661/1662, 1663/1664, 1665/1666, 1667/1668, 1669/1670, 1671/1672, 1673/1674, 1675/1676, 1677/1678, 1679/1680, 1681/1682, 1683/1684, 1685/1686, 1687/1688, 1689/1690, 1691/1692, 1693/1694, 1695/1696, 1697/1698, 1699/1700, 1701/1702, 1703/1704, 1705/1706, 1707/1708, 1709/1710, 1711/1712, 1713/1714, 1715/1716, 1717/1718, 1719/1720, 1721/1722, 1723/1724, 1725/1726, 1727/1728, 1729/1730, 1731/1732, 1733/1734, 1735/1736, 1737/1738, 1739/1740, 1741/1742, 1743/1744, 1745/1746, 1747/1748, 1749/1750, 1751/1752, 1753/1754, 1755/1756, 1757/1758, 1759/1760, 1761/1762, 1763/1764, 1765/1766, 1767/1768, 1769/1770, 1771/1772, 1773/1774, 1775/1776, 1777/1778, 1779/1780, 1781/1782, 1783/1784, 1785/1786, 1787/1788, 1789/1790, 1791/1792, 1793/1794, 1795/1796, 1797/1798, 1799/1800, 1801/1802, 1803/1804, 1805/1806, 1807/1808, 1809/1810, 1811/1812, 1813/1814, 1815/1816, 1817/1818, 1819/1820, 1821/1822, 1823/1824, 1825/1826, 1827/1828, 1829/1830, 1831/1832, 1833/1834, 1835/1836, 1837/1838, 1839/1840, 1841/1842, 1843/1844, 1845/1846, 1847/1848, 1849/1850, 1851/1852, 1853/1854, 1855/1856, 1857/1858, 1859/1860, 1861/1862, 1863/1864, 1865/1866, 1867/1868, 1869/1870, 1871/1872, 1873/1874, 1875/1876, 1877/1878, 1879/1880, 1881/1882, 1883/1884, 1885/1886, 1887/1888, 1889/1890, 1891/1892, 1893/1894, 1895/1896, 1897/1898, 1899/1900, 1901/1902, 1903/1904, 1905/1906, 1907/1908, 1909/1910, 1911/1912, 1913/1914, 1915/1916, 1917/1918, 1919/1920, 1921/1922, 1923/1924, 1925/1926, 1927/1928, 1929/1930, 1931/1932, 1933/1934, 1935/1936, 1937/1938, 1939/1940, 1941/1942, 1943/1944, 1945/1946, 1947/1948, 1949/1950, 1951/1952, 1953/1954, 1955/1956, 1957/1958, 1959/1960, 1961/1962, 1963/1964, 1965/1966, 1967/1968, 1969/1970, 1971/1972, 1973/1974, 1975/1976, 1977/1978, 1979/1980, 1981/1982, 1983/198